

# Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

N 1 2 – hj 2/78

Ausgegeben am 22. Februar 1979

## Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1978

Die Bruttoverdienste der Vollgesellen im Saarhandwerk entwickelten sich in der zweiten Jahreshälfte, wie häufig in dieser Periode, wieder etwas schwächer als noch im vorangegangenen Berichtszeitraum.

Dem Ergebnis der Novembererhebung zufolge, beliefen sich die Stunden- und Wochenverdienste im Schnitt auf 11,34 DM bzw. 479 DM, was einer Zunahme seit Mai um etwas mehr als einem Prozentpunkt entspricht. Über zwölf Monate hinweg ergab sich somit ein Wachstumswert von knapp 6 % bzw. 5 %.

In den meisten Handwerken war das Wachstum in den letzten sechs Monaten relativ gleichmäßig und wich nicht wesentlich vom mittlerem Wert ab. Spürbar überdurchschnittlich starke Zunahmen ergaben sich lediglich für die effektiven Stunden- und Wochenlöhne der Fleischer, die infolge tariflicher Aufbesserungen um rund 6 % angestiegen sind. Den gleichen Satz erzielten ebenfalls die Wochenverdienste der Elektriker aufgrund längerer Arbeitszeiten wegen vermehrter Überstunden. Einzig im Schlosserhandwerk konnten die Stundenlöhne nicht das Niveau des letzten Berichtsmonates halten.

Im Jahresverlauf wurden mit rund 7 % bis 9 % die kräftigsten Verdienstzunahmen für die Schreiner sowie die Klempner- und Installateure gemeldet, wogegen die Löhne der Schlosser fast unverändert geblieben sind.

Die Verdienstskala bei den Handwerkern war ähnlich der im letzten Erhebungsmonat. So rangierten die Klempner- und Installateure mit 12,27 DM je Stunde und 2 277 DM im Monat weiterhin an der Spitze und die Schlosser mit 10,53 DM je Stunde bzw. die Maler mit 1 964 DM im Monat am Ende der Lohnskala.

Tarifliche Lohnverbesserungen aufgrund eines neuen Vertrages traten in der Berichtszeit Juni bis November 1978 lediglich für die Fleischer in Kraft. Deren Ecklohn wurde ab 1. Juli 1978 um 5 % (= 0,44 DM) angehoben.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## VORBEMERKUNGEN

Die „Verdiensterhebung im Handwerk“ ist eine Stichprobenerhebung in 10 Handwerkszweigen, in denen, neben Angestellten und Lehrlingen, die männlichen Arbeiter erfasst werden. Im Herrenschnneiderhandwerk werden auch weibliche Arbeiter, im Damenschnneiderhandwerk nur weibliche Arbeiter erhoben.

Die repräsentativ erfassten Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so dass alle ausgewiesenen Summen- und Durchschnittswerte denen einer Totalerhebung entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle „Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste . . .“ sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile „ALLE ARBEITER“ der Zusammenfassung aller Handwerkszweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige, ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Handwerkszweig zu 100 %.

Abweichungen von 100 % ergeben sich durch Rundung bzw. durch die Auslassung gering besetzter Handwerkszweige.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter bei weitem zahlenmässig dominiert. Zudem unterliegt diese Gruppe, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmässigen lohn tariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

### DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN:

Als „Arbeiter“ gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den „Gesellen“ gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den „Gesellen“ gleichzusetzen sind.

„Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für „vollwertige Gesellen“ vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

„Junggesellen“ sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

- a) im Kraftfahrzeughandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,
- b) im Elektro-, Gas- und Wasserinstallationshandwerk sowie im Schlosser-, Klempner und Schneiderhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,
- c) im Schreiner- und Malerhandwerk die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr,
- d) im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

### ZEICHENERKLÄRUNG

—	= nichts vorhanden
0 oder 0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird
•	= Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
( )	= Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar

WOCHENARBEITSZEITEN UND BRÜTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN VOLLGESELLEN  
IM HANDWERK DES SAARLANDES  
seit 1960

Jahr	Monat	Geleistete	Bezahlte	Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit		je Stunde	je Woche
		Stunden		DM	
1960	Mai	46,0	48,5	2,61	127
	November	44,0	48,0	2,81	135
1961	Mai	41,0	46,9	2,90	136
	November	44,1	48,3	3,04	147
1962	Mai	43,9	48,0	3,16	152
	November	44,6	48,8	3,32	162
1963	Mai	42,3	46,7	3,44	161
	November	44,7	48,9	3,60	176
1964	Mai	40,0	48,4	3,76	182
	November	45,8	48,8	3,91	191
1965	Mai	44,2	48,1	4,04	194
	November	43,9	48,1	4,24	204
1966	Mai <sup>1)</sup>	43,9	48,1	4,38	211
	November	41,8	45,7	4,49	205
1967	Mai	37,6	45,6	4,52	206
	November	42,0	46,2	4,53	209
1968	Mai	41,3	45,4	4,62	210
	November	42,0	46,2	4,75	219
1969	Mai	39,6	45,6	4,91	224
	November	44,3	47,2	5,24	247
1970	Mai	37,6	46,1	5,61	259
	November	43,2	45,9	5,91	271
1971	Mai	40,9	46,0	6,45	297
	November	40,0	44,6	6,77	302
1972	Mai	37,8	44,1	7,12	314
	November	39,5	44,2	7,46	330
1973	Mai	39,6	44,2	7,81	345
	November	39,6	44,3	8,26	366
1974	Mai	39,0	43,4	8,76	3,80
	November	38,8	43,6	8,99	3,91
1975	Mai	34,7	43,1	9,36	404
	November	40,2	43,8	9,61	421
1976	Mai	39,3	42,9	10,06	431
	November	38,2	42,7	10,22	436
1977	Mai	38,2	42,6	10,67	455
	November	38,0	42,6	10,76	458
1978	Mai	35,0	42,4	11,16	473
	November	37,9	42,3	11,34	479
1979	Mai				
	November				
1980	Mai				
	November				
1981	Mai				
	November				
1982	Mai				
	November				
1983	Mai				
	November				
1984	Mai				
	November				
1985	Mai				
	November				

1) Kleine Reform der Verdienststatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

**DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN ARBEITER  
IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: November 1978

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Ingesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitszeit	darunter Mehrarbeitszeit	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-Verdienst	
		%	Stunden			je Stunde	je Woche
						Pf	DM
<b>Alle erfaßten Handwerkszweige</b>	Vollgesellen	81,1	37,9	1,9	42,3	11,34	479
	Junggesellen	12,5	38,2	1,7	42,0	9,03	379
	Übrige Arbeiter	6,4	38,9	3,0	42,9	8,72	375
	<b>Alle Arbeiter</b>	100,0	38,0	2,0	42,3	10,88	460
<b>darunter:</b>							
Kraftfahrzeugreparatur	Vollgesellen	74,9	36,6	1,0	40,9	11,28	462
	Junggesellen	16,5	36,8	1,5	41,4	9,37	388
	Übrige Arbeiter	8,6	37,2	1,8	41,5	8,64	358
	<b>Alle Arbeiter</b>	21,6	36,7	1,2	41,1	10,73	441
Schlosserei	Vollgesellen	78,7	37,7	3,4	43,4	10,53	457
	Junggesellen	17,4	(37,6)	(3,5)	(43,6)	(8,01)	(350)
	Übrige Arbeiter	3,9	.	.	.	.	.
	<b>Alle Arbeiter</b>	4,8	37,8	3,4	43,5	9,99	434
Tischlerhandwerk	Vollgesellen	90,1	39,2	2,8	43,2	11,35	490
	Junggesellen	6,6	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	3,3	.	.	.	.	.
	<b>Alle Arbeiter</b>	22,3	39,1	2,8	43,1	11,09	478
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	81,8	39,6	2,0	43,6	11,45	499
	Junggesellen	14,7	(38,6)	(0,0)	(42,6)	(8,11)	(345)
	Übrige Arbeiter	3,5	(35,1)	(1,6)	(42,5)	(9,14)	(389)
	<b>Alle Arbeiter</b>	10,4	39,3	1,7	43,4	10,89	473
Fleischerei	Vollgesellen	85,4	38,1	0,7	42,2	11,70	493
	Junggesellen	14,6	(38,2)	(0,4)	(40,7)	(9,74)	397
	Übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	-
	<b>Alle Arbeiter</b>	6,1	38,1	0,6	42,0	11,43	479
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	57,6	37,7	2,8	42,7	12,27	524
	Junggesellen	23,0	(41,4)	(3,5)	(43,5)	(9,60)	(417)
	Übrige Arbeiter	19,5	(39,6)	(3,8)	(43,5)	(8,84)	(385)
	<b>Alle Arbeiter</b>	12,3	38,9	3,2	43,0	10,98	472
Elektroinstallation	Vollgesellen	75,1	40,2	3,3	44,3	10,96	485
	Junggesellen	19,8	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	5,2	.	.	.	.	.
	<b>Alle Arbeiter</b>	6,3	39,8	3,0	43,7	10,34	452
Malerhandwerk	Vollgesellen	95,9	36,0	1,0	40,8	11,07	452
	Junggesellen	0,8	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	3,3	.	.	.	.	.
	<b>Alle Arbeiter</b>	16,0	36,1	1,0	40,8	10,98	448

1) Siehe Vorbemerkungen.

WOCHENARBEITSZEIT UND BRUTTOVERDIENST DER MÄNNLICHEN ARBEITER

im November und Mai 1978 und im November 1977

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst													
		Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai										
																						1978		1978		1978		1978		1978	
		Stunden		Pf		DM		Stunden		%																					
Alle erfahrenen Handwerkszweige	darunter: Vollgesellen	42,6	42,2	42,3	10,29	10,70	10,88	439	451	460	- 0,3	+ 0,1	+ 5,7	+ 1,7	+ 4,8	+ 2,0	42,6	42,4	42,3	10,76	11,16	11,34	458	473	479	- 0,3	- 0,1	+ 5,7	+ 1,6	+ 4,6	+ 1,3
		41,4	40,7	41,1	10,24	10,71	10,73	424	436	441	- 0,3	+ 0,4	+ 4,8	+ 0,2	+ 4,0	+ 1,1	41,0	40,6	40,9	10,79	11,19	11,28	442	454	462	- 0,1	+ 0,3	+ 4,5	+ 0,8	+ 4,5	+ 1,8
darunter: Kraftfahrzeugreparatur	Alle Arbeiter	43,5	42,2	43,5	9,51	10,19	9,99	414	430	434	± 0,0	+ 1,3	+ 5,0	- 2,0	+ 4,8	+ 0,9	43,5	42,2	43,4	10,49	10,75	10,53	456	454	457	- 0,1	+ 1,2	+ 0,4	- 2,0	+ 0,2	+ 0,7
		44,3	44,2	43,1	10,24	10,89	11,09	454	482	478	- 1,2	- 1,1	+ 8,3	+ 1,8	+ 5,3	- 0,8	44,1	44,3	43,2	10,42	11,20	11,35	460	496	490	- 0,9	- 1,1	+ 8,9	+ 1,3	+ 6,5	- 1,2
Schlosserei	darunter: Vollgesellen	44,0	43,2	43,4	10,37	10,58	10,89	456	457	473	- 0,6	+ 0,2	+ 5,0	+ 2,9	+ 3,7	+ 3,5	44,4	43,5	43,6	10,80	11,12	11,45	480	484	499	- 0,8	+ 0,1	+ 6,0	+ 3,0	+ 4,0	+ 3,1
		42,8	41,8	42,0	10,54	11,60	11,43	451	443	479	- 0,8	+ 0,2	+ 8,4	+ 7,8	+ 6,2	+ 8,1	42,8	42,8	42,2	11,09	11,02	11,70	475	467	493	- 0,6	- 0,2	+ 5,5	+ 6,2	+ 3,8	+ 5,7
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	darunter: Vollgesellen	42,0	42,5	43,0	10,31	10,80	10,98	433	459	472	+ 1,0	+ 0,5	+ 6,5	+ 1,7	+ 9,0	+ 2,8	41,8	43,0	42,7	11,47	11,97	12,27	480	515	524	+ 1,1	- 0,3	+ 7,0	+ 2,5	+ 9,2	+ 1,7
		42,6	41,8	43,7	9,90	10,29	10,34	422	430	452	+ 1,1	+ 1,9	+ 4,4	+ 0,5	+ 7,1	+ 5,1	42,7	41,9	44,3	10,52	10,89	10,96	449	456	485	+ 1,6	+ 2,4	+ 4,2	+ 0,6	+ 8,0	+ 6,3
Elektroinstallation	darunter: Vollgesellen	40,9	40,9	40,8	10,81	10,76	10,98	442	440	448	- 0,1	- 0,1	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,8	40,9	40,9	40,8	10,83	10,88	11,07	444	445	452	- 0,1	- 0,1	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,6
		40,9	40,9	40,8	10,83	10,88	11,07	444	445	452	- 0,1	- 0,1	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,6															

**ERFASSTE<sup>1)</sup> BETRIEBE UND ARBEITNEHMER SOWIE BRUTTOVERDIENSTSUMMEN  
ALLER ARBEITNEHMER IN DEN EINBEZOGENEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: November 1978

Handwerkszweig	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter <sup>2)</sup>	Männliche und weibliche Angestellte	Lehr- und Anlernlinge		Brutto- verdienstsumme aller erfaßten Arbeitnehmer
				gewerbliche	kauf- männische	
Anzahl						1 000 DM
<b>Alle erfaßten Handwerkszweige</b>	1 270	4 573	2 893	2 711	769	14 640
davon:						
Kraftfahrzeugreparatur	131	989	1 331	763	240	4 984
Schlosserei	60	220	52	110	12	501
Tischlerhandwerk	219	1 021	184	514	48	2 488
Herrenschneiderei	2	-	-	-	-	-
Damenschneiderei	5	-	-	-	-	-
Bäckerhandwerk	251	477	582	261	186	1 666
Fleischerei	190	277	368	207	222	1 009
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	101	561	153	213	16	1 508
Elektroinstallation	72	289	163	256	34	919
Malerhandwerk	239	734	61	359	12	1 557

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).

2) Einschließlich weibliche Arbeiter im Herren- und Damenschneiderhandwerk.

**GEWÄHRUNG VON KOST UND UNTERKUNFT**

Monat: November 1978

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Erfaßte <sup>1)</sup> männliche Arbeiter			
		insgesamt	darunter mit		
			voller Kost und Unter- kunft	nur voller Kost	nur Unterkunft
		Anzahl	%		
<b>Alle erfaßten Handwerkszweige</b>	Vollgesellen	3 708	0,6	2,2	-
	Junggesellen	571	0,6	5,2	-
	Übrige Arbeiter	294	-	-	-
	<b>Alle Arbeiter</b>	4 573	0,6	2,4	-
darunter:					
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	391	3,6	16,1	-
	Junggesellen	70	4,6	8,2	-
	Übrige Arbeiter	16	-	-	-
	<b>Alle Arbeiter</b>	477	3,6	14,4	-
Fleischerei	Vollgesellen	236	2,2	7,7	-
	Junggesellen	41	-	59,0	-
	Übrige Arbeiter	-	-	-	-
	<b>Alle Arbeiter</b>	277	1,8	15,2	-

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).